



PFLEGELEISTUNGEN 2023

Pressekonferenz

8. April 2024





PFLEGE GELD

- Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Personen, um ein Leben in Würde führen zu können.
- Die Leistung wird monatlich, unabhängig von Einkommen und Vermögen der pflegebedürftigen Person, ausbezahlt.
- Die Höhe der Leistung ist an 4 Pflegestufen gekoppelt.

1. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: > 60 – 120 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 576,50 Euro

2. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: > 120 – 180 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 900,00 Euro

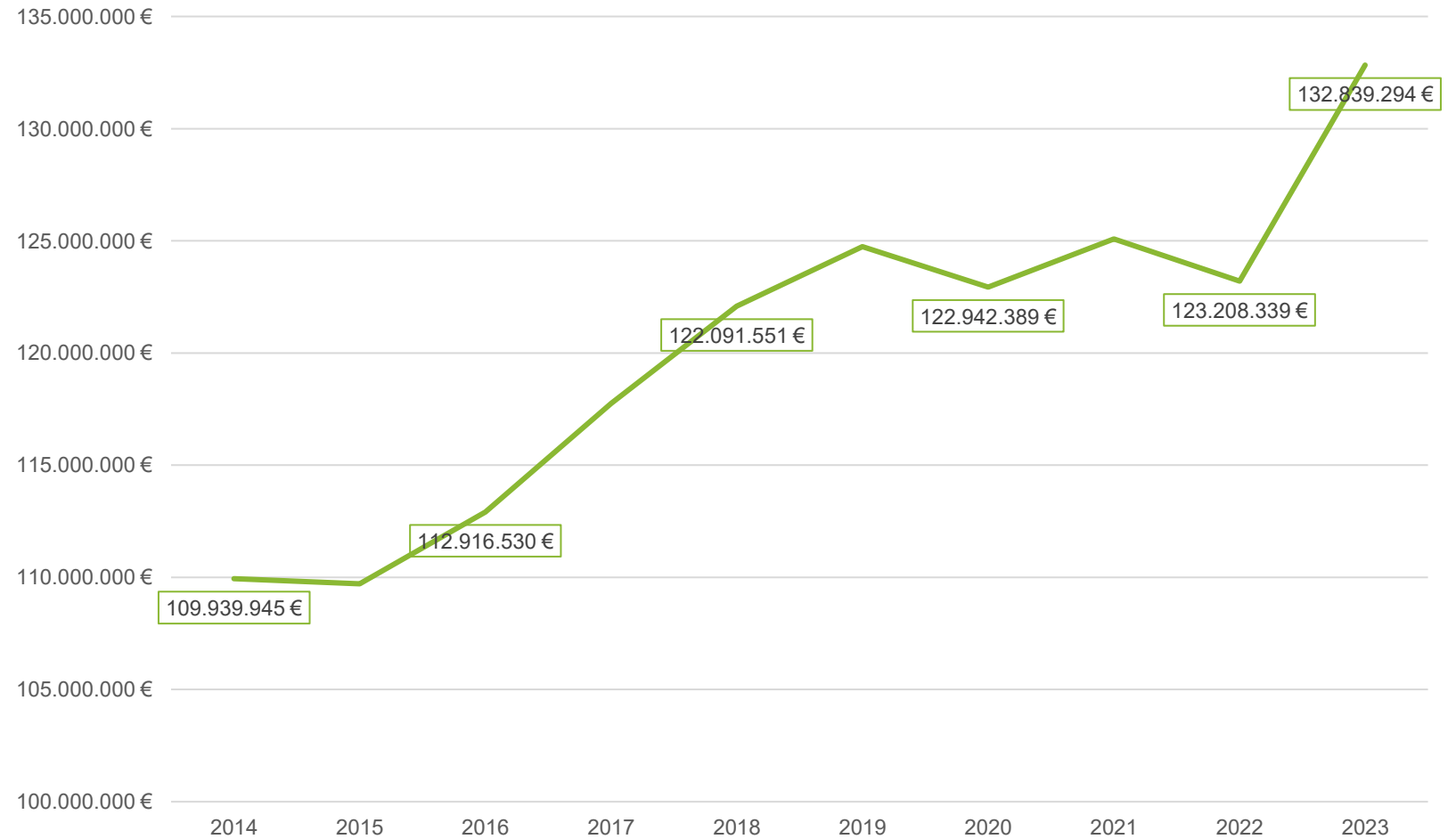
3. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: > 180 – 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 1.350,00 Euro

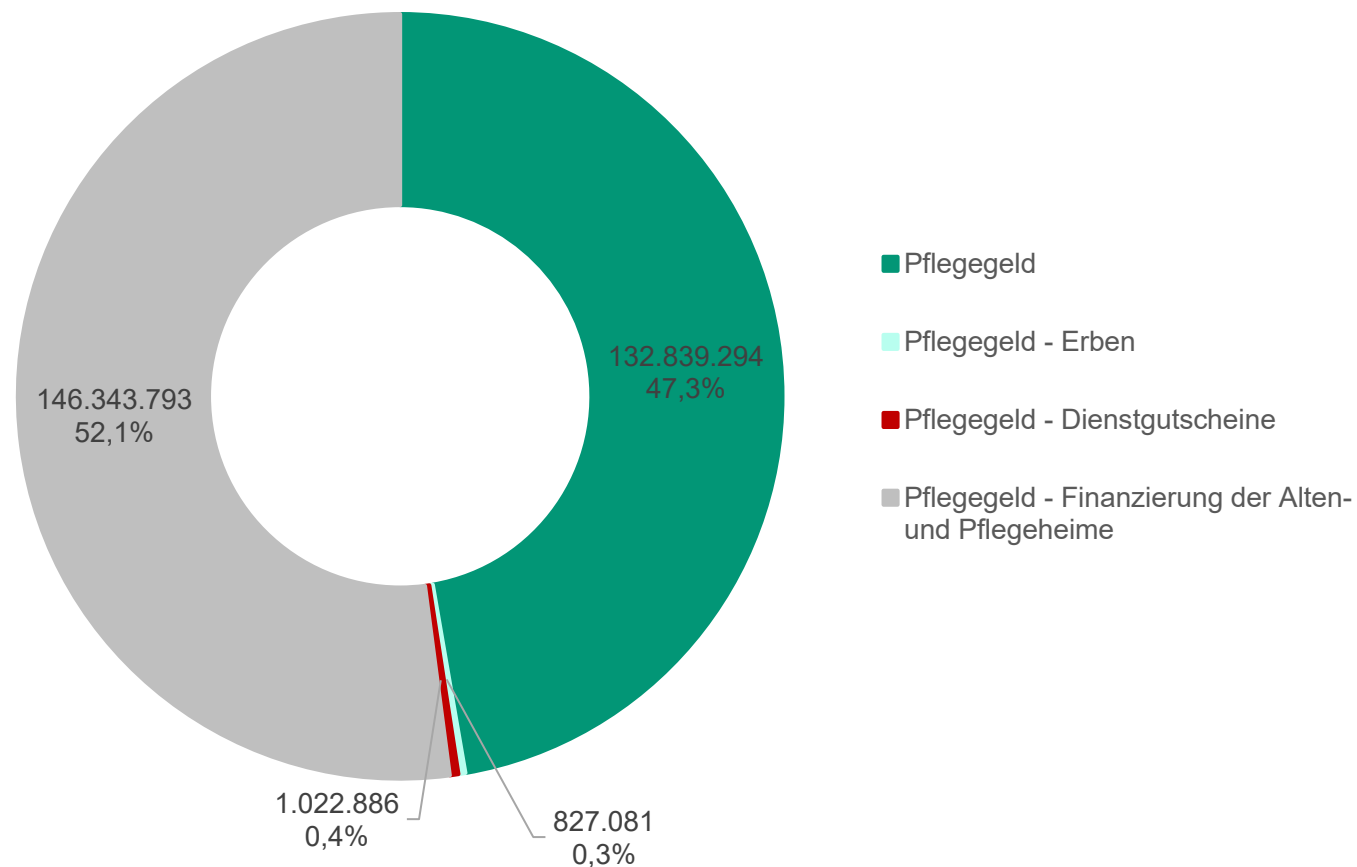
4. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf: > 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat: 1.800,00 Euro

ENTWICKLUNG DER AUSGABEN FÜR PFLEGE GELD ZU HAUSE



VERTEILUNG DER GESAMTAUSGABEN 2023 – 281 MIO. EURO



Rosmarie Pamer



PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT 2023

12.749 pflegebedürftige Personen haben im **Dezember 2023** Pflegegeld zu Hause erhalten
(**2,4% der Wohnbevölkerung**)



11,1 Mio. Euro

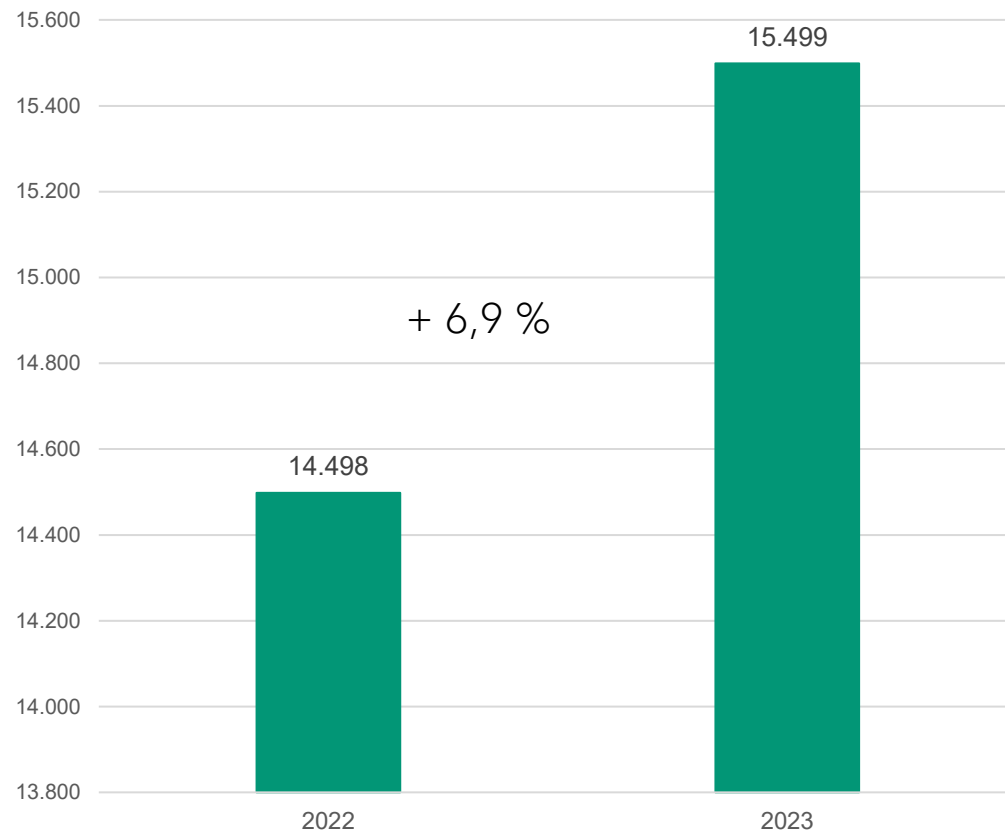
Im Laufe des Jahres 2023 haben **15.499 pflegebedürftige Personen** zumindest einmal im Monat Pflegegeld erhalten.
(**2,9% der Wohnbevölkerung**)



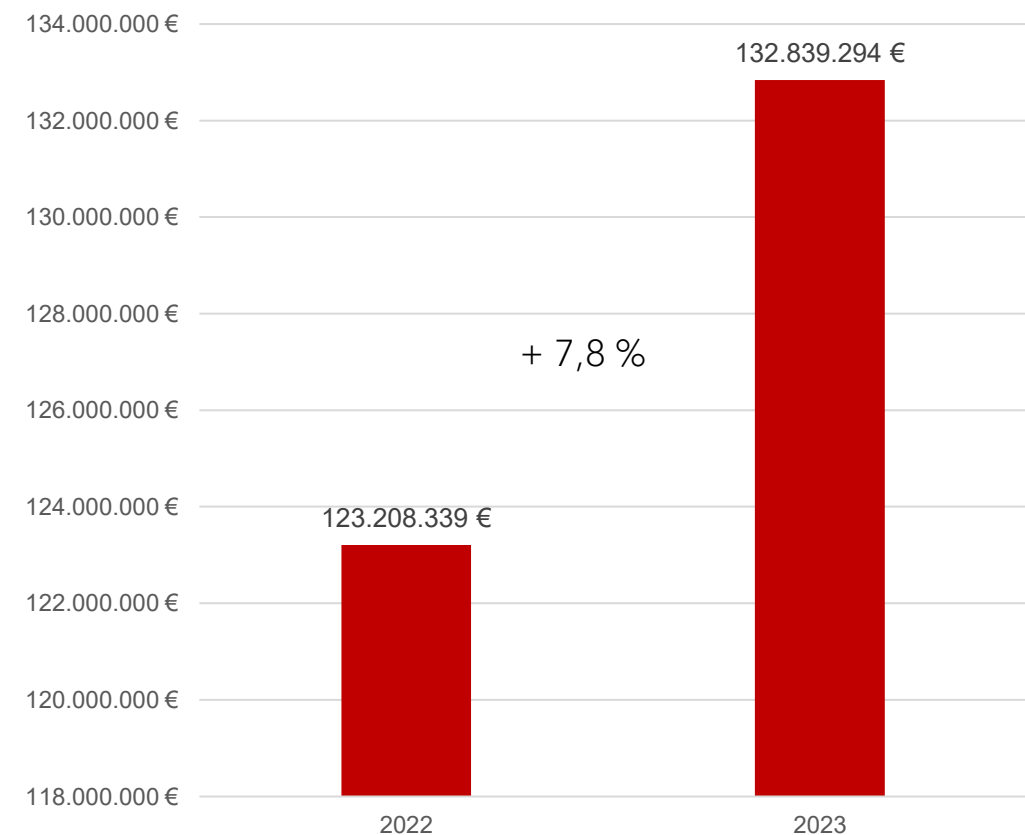
132,8 Mio. Euro

PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSONEN UND AUSGABEN - JAHR 2022-2023

Pflegebedürftige



Ausgaben

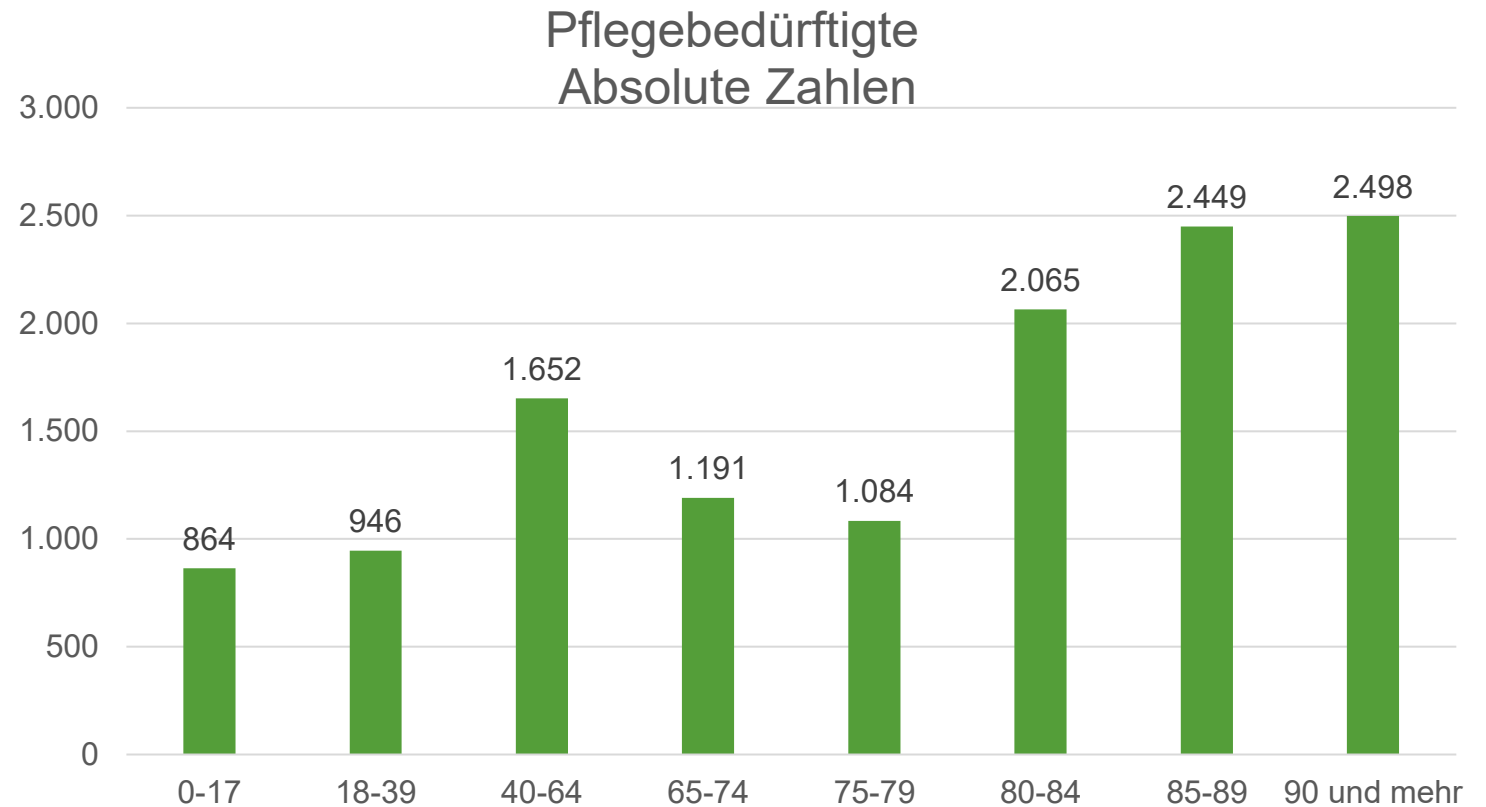


↓

Einstufung von Amts wegen für jene vollständigen Anträge auf Pflegegeld, die zwischen dem 01.04.2022 und dem 31.01.2023 eingereicht wurden und bei denen am 24.03.2023 die Erhebung des Pflegebedarfs noch nicht stattgefunden hat.

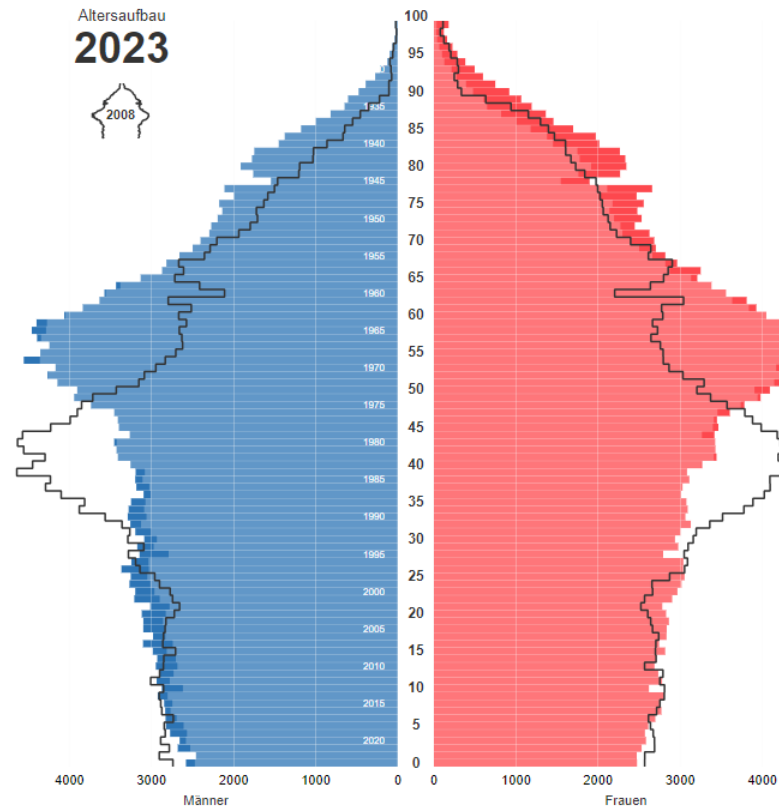


PFLEGEGEGELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH ALTERSKLASSE – DEZEMBER 2023

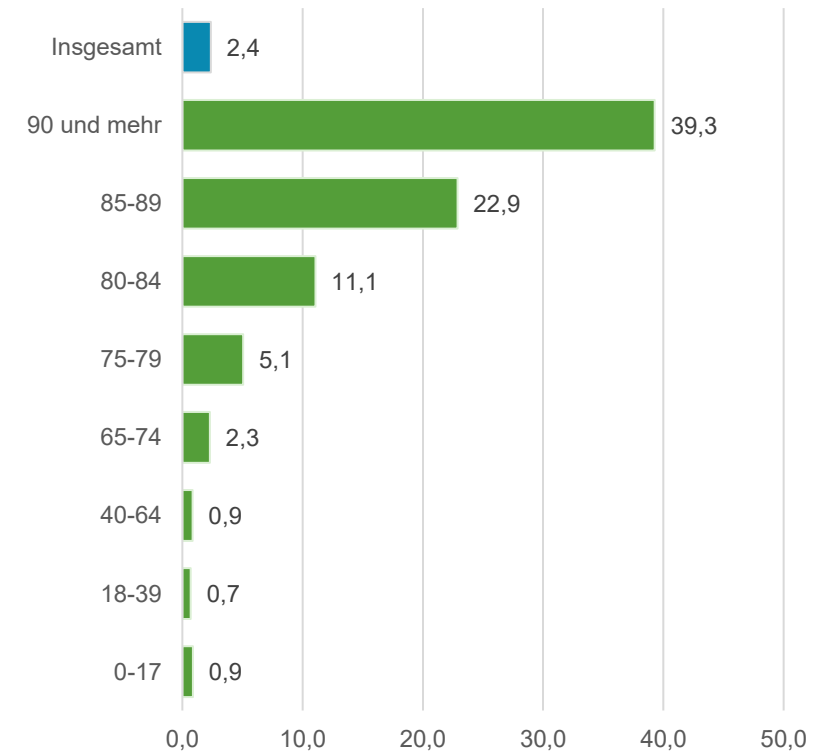


PFLEGEGELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH ALTERSKLASSE – DEZEMBER 2023

Bevölkerungsvorausberechnung für Südtirol



Pflegebedürftige je 100 Einwohner in der
entsprechenden Altersklasse



PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT – DEZEMBER 2023

Monat Dezember 2023:
12.749 zu Hause betreute
Begünstigte



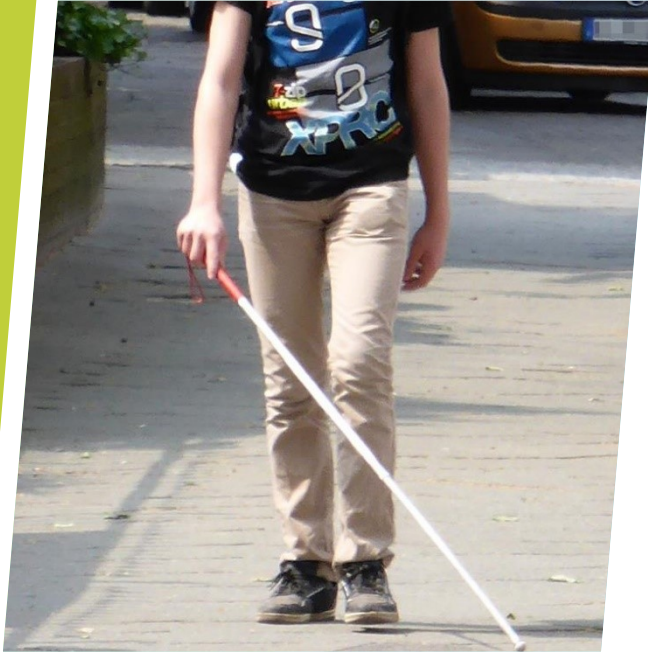
fast zwei Drittel waren **Frauen (61%)**,
das **Durchschnittsalter** betrug **71,6 Jahre**

Pflegestufen:

56%	erste Pflegestufe
28%	zweite Pflegestufe
12%	dritte Pflegestufe
4%	vierte Pflegestufe

Am 31.12.2023 werden **4.238** Personen in **den Alters- und Pflegeheimen** betreut.
Seit dem Jahr 2014 hat die Landesregierung festgelegt, dass das Pflegegeld an Personen die in den Alters- und Pflegeheimen betreut werden, **nicht mehr direkt an die Begünstigten ausbezahlt wird**, sondern den jeweiligen Trägern der Alters- und Pflegeheime.

ZIVILINVALIDEN, -BLINDE UND GEHÖRLOSE – 2023



Pensionen für Teil- und Vollinvaliden; Teil- und Vollblinde; Gehörlose

Begünstigte:
4.914

Gesamtausgabe:
33.481.689 Euro

Begleitgeld für Vollinvaliden und Vollblinde; Sonderzulage für Teilblinde und Kommunikationszulage für Gehörlose; monatliche Zulage für minderjährige Teilinvaliden

Begünstigte:
1.951

Gesamtausgabe:
12.837.998 Euro

Ergänzungszulage für Teil- und Vollblinde

Begünstigte:
661

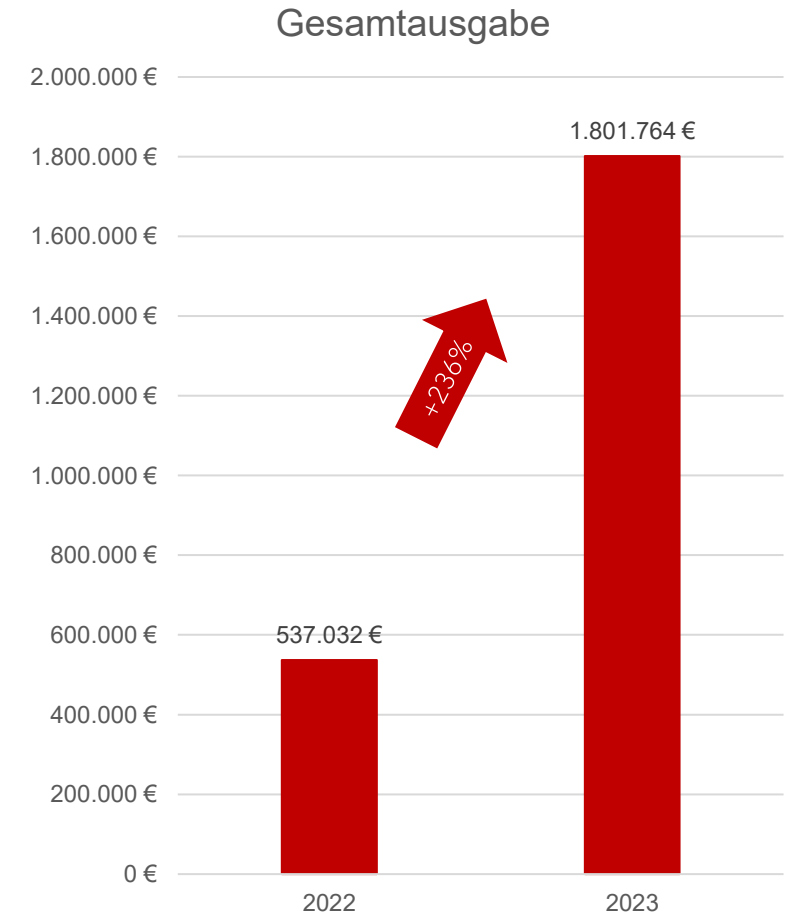
Gesamtausgabe:
937.287 Euro

RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN

	Hausfrauen/männer, Angestellte in Wartestand, Selbstständige, FreiberuflerInnen		Part-time bis zu 70%
Art der Einzahlung	Zustehender Beitrag für die Pflege von Familienmitgliedern in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Zustehender Beitrag für die Pflege von Söhnen/Töchtern oder anvertrauten Kindern bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mindestens 74%, Zivilblinde, Gehörlose oder in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	
NISF Einzahlungen	4.000 €	9.000 €	2.000 €
Zusatzrentenfonds	4.000 €	4.000 €	2.000 €
NISF Einzahlungen und Zusatzrentenfonds	4.000 €	9.000 €	2.000 €



RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN



Rosmarie Pamer



AMT FÜR PFLEGEEINSTUFUNG

Seit 2023:
Einstufung, sofern
möglich, in
Räumlichkeiten des
Dienstes für
Pflegeeinstufung

März 2023:
Einstufungen von Amts
wegen

Reduzierung der
Wartezeiten von 9 auf
4,5 Monate
(Landesdurchschnitt)

Anstieg der eingehenden
Gesuche um + 9%

Anstieg der erfolgten
Einstufungen um +39%

NEU EINGERICHTETE AUSSENSTELLEN



Außenstelle Bozen

- 6 Einstufungsteams
- 6 Büros
- 1 Wartesaal
- 3 Besprechungsräume



Außenstelle Bruneck

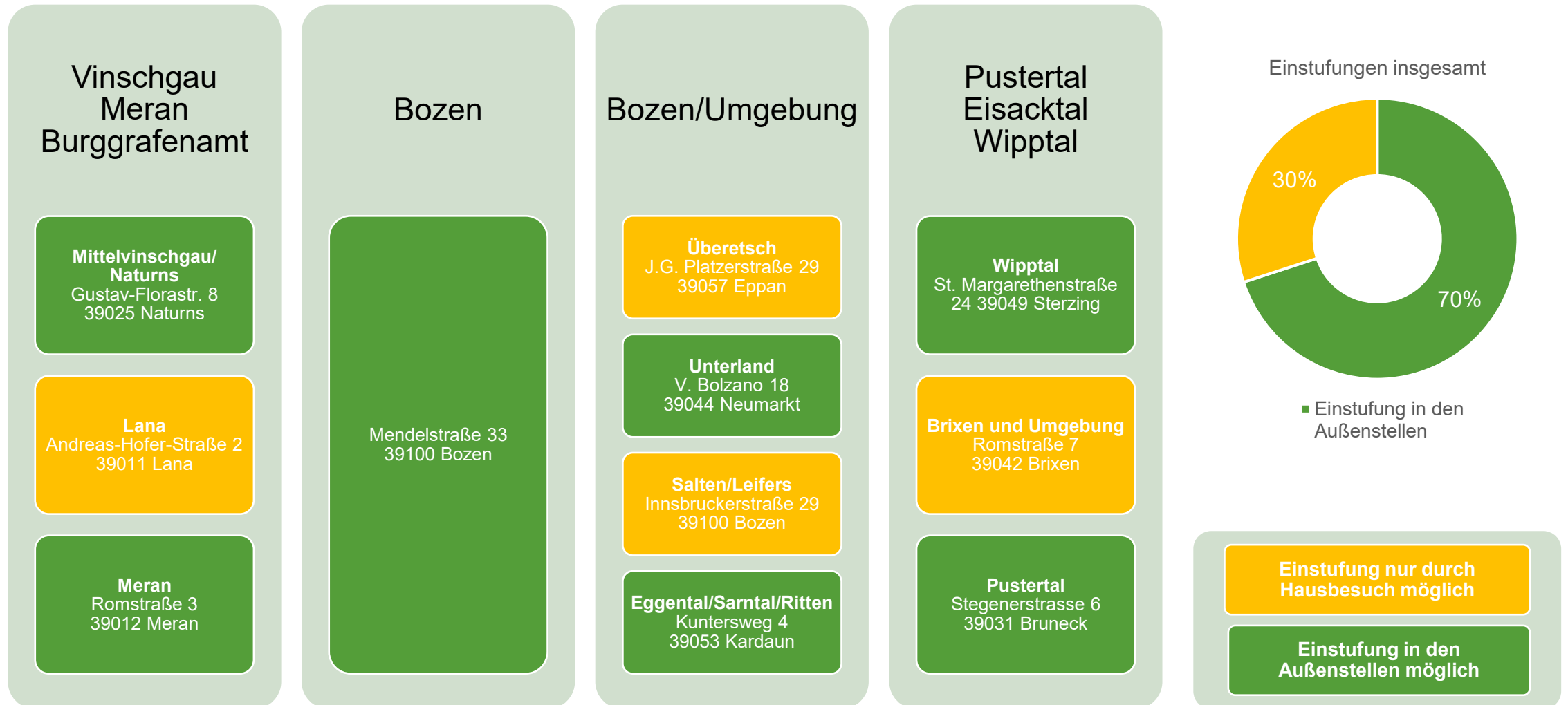
- 3 Einstufungsteams
- 3 Büros
- 1 Wartebereich



Außenstelle Meran

- Eröffnung im April 2024

EINSTUFUNGEN IN DEN AUSSENSTELLEN



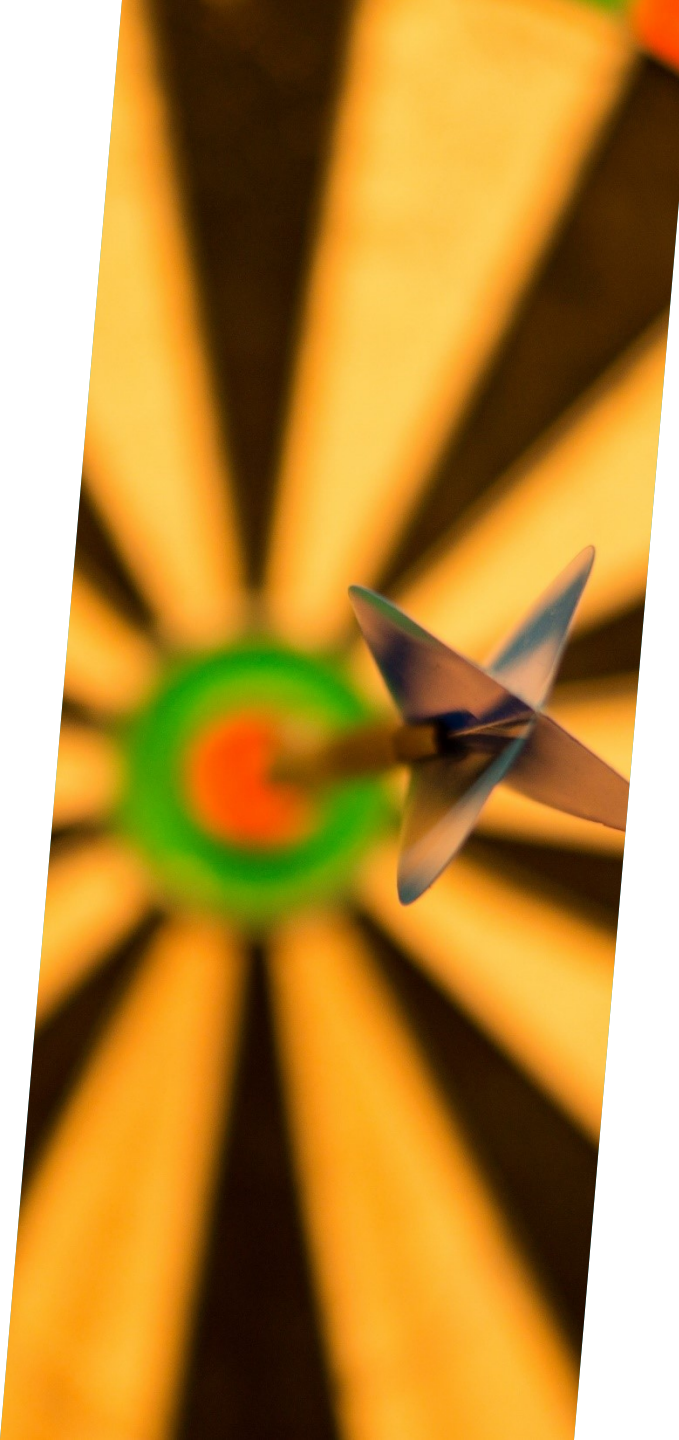
PFLEGETELEFON

Das **Pflegetelefon 848 800 277** gibt Informationen rund um den Antrag auf Pflegegeld, die Pflegeeinstufung, allgemeine Informationen zu den Pflegestufen, den Erhebungsbogen, den Rekurs, die Verordnung und Handhabung von Dienstgutscheinen und zu den verschiedenen Diensten und Dienstleistungen im Rahmen der Pflegesicherung.

Im Jahr 2023 wurden **3.320 (+ 15%)** Anfragen / Beratungen am Pflegetelefon I durchgeführt.

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- Die Wartezeit
- Die Fälligkeit des Pflegegeldes und eine neue Antragstellung
- Die Löschung von Dienstgutscheine
- Fragen zur Auszahlung



HERAUSFORDERUNGEN – ZIELE

Weiterer Abbau der
Wartezeiten
Pflegeeinstufung

Ausbau von neuen
Wohn- und
Betreuungsmodellen

Ausbildung von
Pflegekräfte sichern

Finanzielle
Absicherung der
Pflegeleistungen



PFLEGELEISTUNGEN 2023

Pressekonferenz

8. April 2024

